

cher, Nicolaum Benette, Nicolai Benette. Auf eben dieser Seite erscheint Santorius T. II. f. 3. Solte dieses nicht etwa des Giovan Domenico Santorini Istoria d'un foeto estratto felicemente intero dalle parti deretano, in Venezia 1727. seyn? Auf der 43 Seite wird allegiret Achilles Pr. Gassarus ad M. Cornacem Histor. gest. foet. mort. p. 219, anstat daß es heißen solte: Achilles Pirminius Gassarus in Historia ad Matth. Cornacem de gestatione foetus mortui, welche Nembert Dodonäus in seine Observationes medicas eingerückt, berichtet p. 219. Auf der 46 und 66 Seite finden wir Boglers Bibliothek, stat des bekanten Herrn D. Rud. Augustin Bogels neue medicinische Bibliothek. Zum Schlusse ersuchen wir alle Liebhaber alter und neuer Begebenheiten, und vorzüglich die Dames, den Hrn. D. Inständigst zu bitten, daß er die auf der 40 Seite angebrohete Abhandlung, wie Geburten, die außer der Gebärmutter befindlich, ihre Nahrung und Wachsthum erhalten, zu seinem eigenen Besten in die Vergessenheit möge entschlafen lassen.

Um nun unsern Lesern eine Nachricht von der Krankheitsgeschichte, die zu dieser Scharfefe Anlas gegeben hat, vorlegen zu können, wollen wir aus einer andern gelehrt geschriebenen Abhandlung, die der geschickte Herr D. Joh. Aug. Kidder zu Anneberg bereits im Jahre 1770 auf zwei Bogen in Quart in lateinischer Sprache unter der Aufschrift: Observationem rariorem de Foetu septem annorum per intestinum rectum matre salva & superstite ex-

B 4

cluso